

Ergebnisprotokoll Technischer Ausschuss

06.03.2024, Nr. TA 2024/03

öffentlich

-
-
1. Bebauungsplan "Brachwiese III - Neuaufstellung"
 - Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss
 - Beratung im ORS am 05.03.2024Vorlage: 2024/056

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
 Ja 8 Nein 3 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschluss:

1. Für das Gebiet "Brachwiese III - Neuaufstellung" ist ein Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften hierzu entsprechend der Umgrenzung im Lageplan des Stadtplanungsamtes vom 07.02.2024 aufzustellen.
2. Der Bebauungsplan "Brachwiese II", Nr. S4, rechtsverbindlich seit dem 14.03.1978, ist in einem Teilbereich zu ändern.
3. Der Bebauungsplan "Okatreute/Schmalegg", Nr. S7, rechtsverbindlich seit dem 11.08.1984, ist in einem Teilbereich zu ändern.
4. Dem Entwurf des Bebauungsplanes "Brachwiese III - Neuaufstellung" bestehend aus Lageplan, textlichen Festsetzungen, örtlichen Bauvorschriften mit Planzeichenerklärung vom 07.02.2024 und Begründung vom 07.02.2024 mit Umweltbericht vom 15.02.2024, wird zugestimmt.
5. Der Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt zu machen.
6. Über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung ist gemäß § 3 Abs. 1 BauGB öffentlich zu unterrichten und die frühzeitige Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.
7. Der Entwurf des Bebauungsplanes wird nach erfolgter Beteiligung entsprechend Beschlussvorschlag 6 gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) für die Dauer eines Monats, mindestens jedoch für die Dauer von 30 Tagen, im Internet veröffentlicht und öffentlich ausgelegt sowie die förmliche Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Die Verwaltung sagt folgendes zu:

- Im nächsten TA soll über das Gesprächsergebnis zwischen Verwaltung und Landwirt informiert werden.
- Der Entwurf der Grundstücksaufteilung soll im TA vorgestellt werden.

-
-
2. Fahrbahnanierungen im Gebiet der Kernstadt 2022
 - Überplanmäßige Mehrauszahlung einer EinzelmaßnahmeVorlage: 2024/053

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

1. Einer überplanmäßigen Mehrauszahlung für die Einzelmaßnahmen "Sanierung Eugen-Bolz-Straße" (Auftrag 766541001054) über den Auftrag "Investive Umrüstung Lichtsignalanlagen" (Auftrag 766541002001) im Jahr 2023 in Höhe von 150.000,-- € wird zugestimmt.

-
3. Fahrradabstellanlagen an 5 Schulen
- Sachbeschluss
- Beauftragung Planungsleistungen
Vorlage: 2024/050

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

1. Dem vorgeschlagenen Maßnahmenpaket, bestehend aus der Installation von rund 690 teils überdachten Fahrradstellplätzen an fünf Schulstandorten wird, wie im Sachvortrag vorgestellt, zugestimmt.
2. Der Kostenberechnung in Höhe von rund 690.000 € wird zugestimmt. Darin enthalten ist ein Zuschlag in Höhe von ca. 10% für Unvorhergesehenes.
3. Die Architekten sind bei den Gymnasien und der GS Weststadt stufen-/ abschnittsweise mit den Leistungsphasen 1-9 nach HOAI zu beauftragen. Bei der Realschule, St. Christina und GS Neuwiesen soll über Pauschalsätze beauftragt werden. Die Verwaltung wird ermächtigt, die entsprechenden Verträge abzuschließen.
4. Für die Finanzierung des Projektes stehen im Haushalt 2024 sowie 2025 unter Auftrag 765211006999 Fahrradabstellplätze an Schulen unter Kostenart 78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen Budgets mit jeweils 300.000 € zur Verfügung.
5. Der Maßnahme wird vorbehaltlich der Förderung aus dem Landesförderprogramm LGVFG-RuF 2023-2028 (Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz Rad- und Fußverkehrsinfrastruktur; Förderquote ca. 75%) zugestimmt.

-
-
4. Grundschule Weststadt
Anbau eines zweiten Rettungswegs für das 1. und 2. OG
- Sachbeschluss
- Beauftragung der Planungsleistungen
Vorlage: 2024/052

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

1. Dem vorgeschlagenen Maßnahmenpaket, bestehend aus den Leistungsteilen Verbindungstüren, Fassadenarbeiten und gebauter Fluchttreppe, wird zugestimmt.
2. Der Kostenberechnung in Höhe von rund 343.000 € wird zugestimmt. Darin enthalten ist ein ca. 10%iger Zuschlag für Unvorhergesehenes bzw. Materialkostensteigerungen.
3. Der Architekt ist stufen-/ abschnittsweise mit den Leistungsphasen 1-9 nach HOAI zu beauftragen. Die Verwaltung wird ermächtigt, den notwendigen Architektenvertrag abzuschließen.
4. Für die Finanzierung des Projektes stehen im Haushalt 2024 unter dem Auftrag 765211001996 Grundschule Weststadt Fluchtweg und Sanierung unter Kostenart 78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen Mittel in Höhe von 248.000,00 € zur Verfügung.
5. Den überplanmäßigen Ausgaben von 95.000 € wird zugestimmt. Die Finanzierung erfolgt über den Auftrag 765112401904 Brandschutzmaßnahmen/Rettungswege, Kostenart 78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen. Hier stehen im Haushaltsjahr 2023 noch 95.00 € zur Verfügung, welche umgeschichtet und nach 2024 übertragen werden.

-
-
5. Welfengymnasium
Sanierung Wärmeverteilungsnetz
- Sachbeschluss
- Beauftragung Planungsleistungen
Vorlage: 2024/051

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

1. Dem vorgeschlagenen Maßnahmenpaket, bestehend aus der Sanierung der Heizkörperanbindung und Umstellung der Heizkreistechnik wird zugestimmt.
2. Der Kostenberechnung in Höhe von 850.000 € wird zugestimmt. Darin enthalten ist ein Zuschlag in Höhe von rund 10% für Unvorhergesehenes.

3. Der Fachplaner ist stufen-/ abschnittsweise mit den Leistungsphasen 1-9 nach HOAI zu beauftragen.
4. Für die Finanzierung des Projektes stehen im Haushalt 2024 unter Kostenstelle 1124020665 Gebäudebewirtschaftung Gymnasien und Kostenart 42110570 Größere Unterhaltsmaßnahmen Rückstellungen in Höhe von 850.000 € zur Verfügung.

-
-
6. Gemeinschaftsunterkunft für asylsuchende Menschen, ehemaliges Hotel Goldene Uhr, Saarlandstraße 44, Ravensburg
- Bauabschnitt 3 – Ertüchtigung Notbeleuchtung und Fluchtwegeausschilderung
Vorlage: 2024/047

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

1. Dem vorgeschlagenen Maßnahmenpaket, bestehend aus der Ertüchtigung der Notlichtanlage und Fluchtwegeausschilderung, wird zugestimmt.
2. Der Kostenberechnung in Höhe von 150.000 € wird zugestimmt. Darin enthalten ist ein Baukostenzuschlag in Höhe von rund 15% für Unvorhergesehenes.
3. Der Fachplaner ist stufen-/ abschnittsweise mit den Leistungsphasen 1-9 nach HOAI zu beauftragen.
4. Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt über den Ergebnishaushalt auf Kostenstelle 1124025465 Gebäudebew.-Geb. soziale Zwecke (o. KITAS) und Kostenart 42110570 Größere Unterhaltungsmaßnahmen.

-
-
7. Bekanntgaben, Verschiedenes (ggf. Tischvorlage)

Beratungsergebnis: siehe Niederschrift

Stadtplanungsamt
11.03.2024

gez. Claudia Rothenhäusler
Schriftführung